

\_\_\_\_\_

(Datum)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift des Antragstellers)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

über die Stadt / Gemeinde \_\_\_\_\_

**Kreis Steinfurt**  
**- Umwelt- und Planungsamt -**  
**Untere Wasserbehörde**  
**Tecklenburger Str. 10**

**48563 Steinfurt**

**Kreis Steinfurt**  
**- Umwelt- und Planungsamt -**  
**Untere Wasserbehörde**  
**Landrat-Schultz-Str. 1**

**49545 Tecklenburg**

**Antrag**  
**auf Genehmigung der Indirekteinleitung von**  
**mineralölhaltigem Abwasser**  
(3-fach)

Ich bitte, mir die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die Kanalisation der Stadt /  
Gemeinde \_\_\_\_\_ gemäß § 58 WHG zu genehmigen.

Bezeichnung und Anschrift des Betriebs, von dem aus eingeleitet wird

\_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_\_, Flurstück \_\_\_\_\_

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

\_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_

## Angaben zum Abwasseranfall

1. Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt (z. B. PKW, LKW etc.)

---

2. Abwasseranfallstellen im Betrieb

- Werkstatt
- Waschplatz, -halle
- SB-Waschplätze
- Portalwaschanlagen
- Waschstraße
- Anlage zur Motor- Unterbodenwäsche
- Anlage zur Entkonservierung
- Gerät zur Hochdruckreinigung
- Sonstige; welche?

---

3. Abwassermenge

In meinem Betrieb fällt pro Tag höchstens \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Abwasser aus den unter Nr. 2 genannten Anfallstellen an.

Abwassermenge pro Jahr: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/a

## Angaben zur Abwasserbehandlung

Eine Kreislaufführung des Abwassers wird betrieben.

- ja                       nein

Anlagentyp: \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_ % werden im Kreislauf geführt

Die Kreislaufführung wird betrieben mit einer

- durchschnittlichen Überschusswassermenge < 15 l/Fahrzeug/Jahr
- durchschnittlichen Ergänzungswassermenge < 30 l/Fahrzeug/Jahr

Das anfallende Abwasser wird in einem Leichtstoffabscheider behandelt.

- ja                       nein

Anlagentyp: \_\_\_\_\_

Hersteller: \_\_\_\_\_

Die Anlage ist dimensioniert auf \_\_\_\_\_ l/s.

Die Anlage für die Behandlung von mineralölhaltigem Abwasser hat

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr.: \_\_\_\_\_
- eine Zulassung nach Landesrecht Nr.: \_\_\_\_\_

### **Betriebs- und Hilfsstoffe**

Ich verpflichte mich nur Wasch- und Reinigungsmittel sowie sonstige Betriebs- und Hilfsstoffe einzusetzen, die frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen sind und die keine organischen Komplexbildner, die einen DOC-Eliminierungsgrad nach 28 Tagen von mind. 80 % (DIN EN 29888) nicht erreichen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

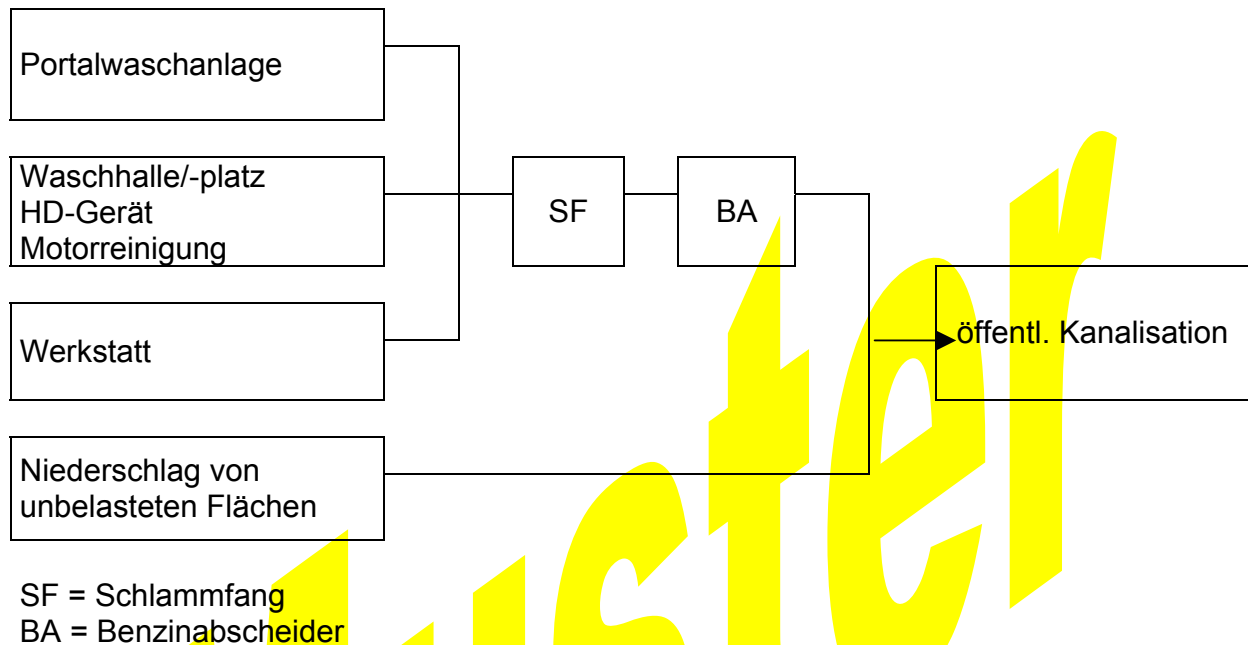
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers)

Beigefügte Antragsunterlagen:

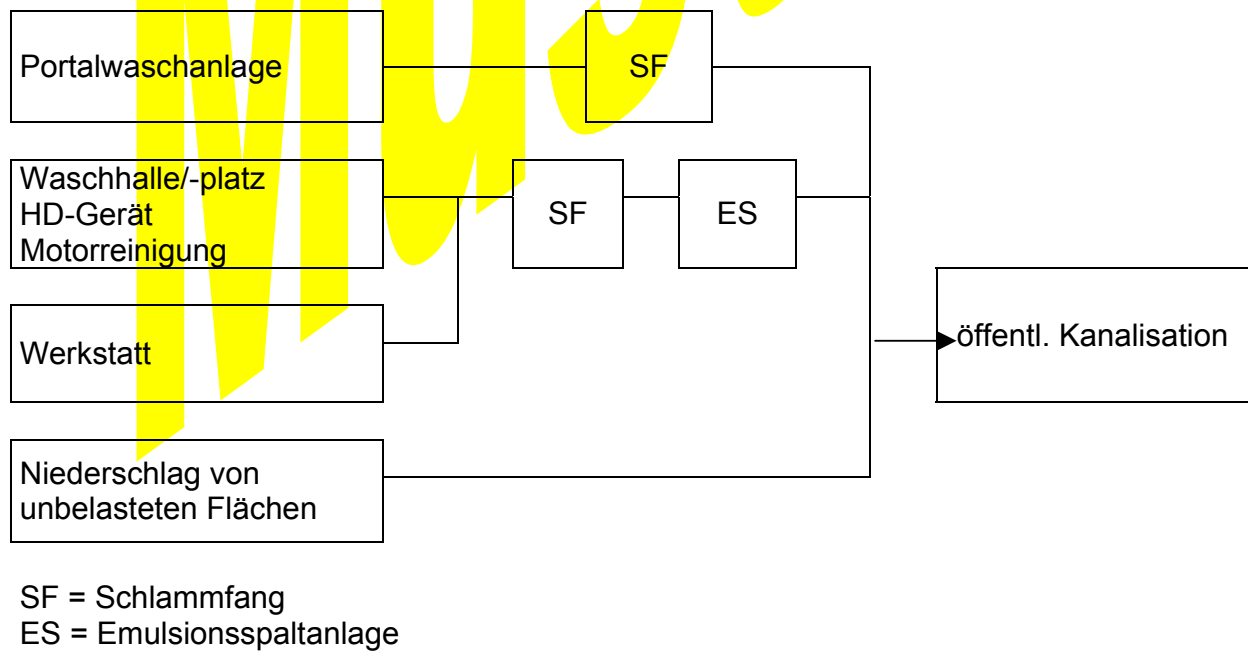
- Übersichtskarte: M 1 : 25000
- Lageplan: M 1 : 500
- Grundrissplan mit Eintragung der Abscheideranlage, Wasseraufbereitungsanlage Wasserzapfstellen und allen zugehörigen Entwässerungsleitungen
- Schematische Darstellung der Abwasserführung (analog Muster)
- Bemessung der Abwasserbehandlungsanlage
- Darstellung der Abscheideranlage / Wasseraufbereitungsanlage, z. B. Prospekt
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Abflussschema (Musterbeispiele)

*(Beispiel für Altanlagen)*



*(Beispiel für getrennte Abwasserführung)*



Es ist die Abwasserführung der einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation schematisch zeichnerisch darzustellen.